# Vision 2024: SICK präsentiert Portfolio der vielfältigen und smarten Möglichkeiten

Im Mittelpunkt: die Streaming-Kameras Ranger3 High-Speed Color sowie Ruler3000 und der Snapshot-Sensor Visionary-T Mini –verfügbar mit KI-fähiger SensorApp SICK Nova

Waldkirch / Düsseldorf, im September 2024 – Auf der Vision 2024, der Weltleitmesse für Bildverarbeitung vom 8. – 10. Oktober 2024 in Stuttgart, gibt SICK (Halle 10, Stand D41) einen umfassenden Überblick über die gesamte Bandbreite seiner 2D- und 3D-Vision-Sensoren. Hinzu kommen intelligente Kamerasysteme für die bildverarbeitungsgestützte Qualitätskontrolle und Roboterführung. Im Mittelpunkt stehen dabei die neue High-Speed-3D-Kamera Ranger3 mit Color Funktion, die 3D-Kameras der Produktfamilie Ruler3000 sowie Varianten des 3D-ToF-Snapshot-Sensor Visionary-T Mini – bei vielen Produkten als sofort einsatzbereite Systeme mit hardwarespezifischer SensorApp SICK Nova und KI-Funktionalität.

3D-Bildverarbeitung (insbesondere in High Speed) und Künstliche Intelligenz (KI) werden für immer mehr Branchen und Anwendungsfeldern zu einem unentbehrlichen Werkzeug für mehr und bessere Automatisierung. Wichtig dabei sind vor allem die Möglichkeiten zur einfachen Einrichtung, Bedienung sowie Auswertung, auch mit wenig Erfahrung im Bereich Bildverarbeitung. Beide Technologien steigern die Qualität von Prozessen und Produkten und machen Maschinen und Roboter performanter und produktiver. „Für Benutzer, das heißt sowohl für Experten als auch für Einsteiger, bedeutet dies mehr Effizienz und Flexibilität, verringerte Ausfallzeiten, optimale Ergebnisse und reduzierten Ressourcenverbrauch“, fasst Sven Sattler, Team Leader Machine Vision Solutions, Customer Project Engineering bei der SICK Vertriebs-GmbH in Düsseldorf zusammen. „Mit unserem Portfolio, das wir auf der VISION 2024 präsentieren, sprechen wir genau diese Kundenbedürfnisse an.“

**Ranger3: herausragende High-Speed-Performance in Farbe und 3D**

Die Ranger3 High-Speed Color ist die neueste Variante der erfolgreichen 3D-Kamera-Produktfamilie Ranger von SICK. Entwickelt für Produktionsumgebungen mit hohem Durchsatz, zeichnet sich die Streaming-Kamera durch eine optionale 2,5-Gbit/s-Netzwerkschnittstelle, 3D-Profile mit bis zu 69 kHz, 2D-Linienscan in 5120 Pixel RGB-Farbe und Graustufen und 3D-, Reflexions- und Streulichtmessdaten von einem Gerät aus. Verantwortlich für die besondere Bildqualität ist ein CMOS-Sensor mit ROCC-Technologie (Rapid On-Chip Calculation) von SICK, der sich durch seine herausragende 3D-Performance auszeichnet. Die Kamera ermittelt die wahre 3D-Form eines Objekts unabhängig von dessen Kontrast oder Farbe und trägt somit zur höheren Qualität von vielen Produkten bei. Die Ranger3 der neuesten Generation ermöglicht eine noch höhere Geschwindigkeit und hochauflösende RGB-Linienscan-Funktionalität. Für die Datenübertragung steht eine standardisierte, Gigabit-Ethernet-Vision-konforme Kommunikationsschnittstelle zur Verfügung.

**Ruler3000: 3D-Streaming-Kamera im modularen Industriedesign für vielfältige Applikationen**

Mit den neuen, kompakten SICK-Kameras Ruler3002, 3004 und 3010 präsentiert SICK auf der Vision 2024 hochauflösende 3D-Streaming-Kameras für anspruchsvolle Bildverarbeitungsanwendungen im Industrie- und Elektronikumfeld. Dank ihrer filigranen Höhenauflösung im Mikrometerbereich erweitern sie die Möglichkeiten der Produktfamilie Ruler3000, auch kleinste Details zuverlässig zu erfassen, die für die Prüfung von Elektronik- und Konsumgüterbaugruppen, Leiterplatten und Halbleitern erforderlich sind. Dank ROCC-Technologie (Rapid On-Chip Calculation) können die 3D-Sensoren Objektdetails auch bei hohen Geschwindigkeiten erfassen, wodurch Prüfaufgaben an Objekten zeitsparender durchgeführt, Messwerte unmittelbarer zur Prozesssteuerung bereitgestellt und Durchsätze entsprechend erhöht werden können. Weitere Highlights der neuen, werksseitig bereits kalibrierten 3D-Kamerageneration sind die Konformität mit den Bildverarbeitungsstandards GigE Vision und GenICam, die eine aufwandsarme Integration in Systeme und Maschinen ermöglichen, sowie die hohe Inbetriebnahme- und Benutzerfreundlichkeit.

**Visionary-T Mini: kosteneffiziente 3D Machine Vision im Kompaktformat**

Die kompakten 3D-Snapshot-Kameras Visionary-T Mini von SICK setzen hinsichtlich Bauform, Datenqualität und Wirtschaftlichkeit Maßstäbe bei 3D-Vision-Sensoren dieser Art. Zudem erfüllen sie mit ihrer exzellenten Datenqualität wesentliche Anforderungen von industriellen 3D-Machine-Vision-Anwendern. Die zukunftsweisende 3D-Time-of-flight-Technologie im Sensor liefert für jedes Pixel präzise Tiefen- und Intensitätsdaten – selbst bei starken Hell-Dunkel-Kontrasten und einem weiten SnapShot-Aufnahmebereich. Dank der sehr kurzen Bildaufnahmedauer liefert der Visionary-T Mini auch bei bewegten Objekten äußerst präzise Daten. Eine übersichtliche Konfigurationssoftware dient der einfachen Parametrierung und einer flexiblen, applikationsspezifischen Anpassung der Daten. Die Frachtvermessung zur Stauraumoptimierung, die Positionsüberwachung zur Roboterführung, kollaborative Mensch-Maschine-Szenarien in smarten Fabriken oder die Fahrerassistenz zur Kollisionsvermeidung sind nur einige Beispiele dafür, welche industriellen Anwendungen mit dem Visionary-T Mini gelöst werden können.

**Ohne Expertenwissen nutzbar:** **KI-basierte Bildverarbeitung mit SICK Nova**

Regel- und Tool-basierte Machine Vision, bei Bedarf in Kombination mit KI-unterstütztem Deep Learning, für das der Benutzer kein Expertenwissen benötigt – mit dieser Kombination eröffnet SICK Nova der industriellen Bildverarbeitung neue Möglichkeiten. Als Softwarebasis mit intuitivem UX-Design zur Konfiguration individueller 2D- und 3D-Visionlösungen ermöglicht es SICK Nova, anspruchsvolle Anwendungen der Anwesenheitskontrolle, der Qualitätsprüfung und der intelligenten Inspektion auch ohne besondere Fachkenntnisse auf einfache Weise umzusetzen. SICK Nova steht für verschiedene Vision-Sensoren von SICK – unter anderem auch Ruler3000 und Visionary-T Mini – und deren unterschiedliche Bildverarbeitungstechnologien in Form hardwarespezifischer SensorApps zur Verfügung. SICK Nova ermöglicht es, Applikationen im Bereich der industriellen Bildverarbeitung problemlos in einem Webbrowser durch Point-and-Click-Konfiguration zu realisieren. Das gibt Anwendenden die Flexibilität, Tools zur Bildverarbeitung und zur Integration nach Bedarf miteinander zu kombinieren, um die Applikation zu lösen. Zudem können sie zusätzliche Tools herunterladen oder sogar ihre eigenen entwickeln. Das ermöglicht es, den Funktionsumfang schnell, bequem und passend zur jeweiligen Anwendung zu erweitern. Als skalierbarer Softwarewerkzeugkasten für individuelle Bildverarbeitungsanwendungen bietet SICK Nova die Gewähr für wirtschaftlich effiziente und zukunftssichere Lösungen, die perfekt die Digitalisierungsbestrebungen in den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungsgebieten unterstützen.

**Die Fachpresse…**

… ist herzlich zum Besuch des VISION-Messestandes von SICK (**Halle 10, Stand D41**) eingeladen. Heike Malinowski, Public Relations Specialist der SICK Vertriebs-GmbH, steht Redakteurinnen und Redakteuren an den ersten beiden Messetagen (**08. und 09. Oktober 2024**) für persönliche Gespräche zur Verfügung. Gerne können im Vorfeld der Messe Termine vereinbart werden – ebenso mit Sensor- und Visionexpertinnen und -experten von SICK für den gesamten Messezeitraum unter [heike.malinowski@sick.de](mailto:heike.malinowski@sick.de).



©SICK

*Auf der Vision 2024 gibt SICK (Halle 10, Stand D41) einen umfassenden Überblick über die gesamte Bandbreite seiner 2D- und 3D-Vision-Sensoren sowie intelligenten Kamerasystemen für die bildverarbeitungsgestützte Qualitätskontrolle und Roboterführung.*

*- - -*  **Ansprechpartnerin:**

Heike Malinowski │Public Relations Specialist │heike.malinowski@sick.de  
+49 211 5301-146 │+49 160 5281 303

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit 60 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von 2,3 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [www.sick.com](http://www.sick.com).